

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Referat Z 2.3 Digitalisierung und Umweltschutz, E-Government** mit Arbeitsort in Leipzig, Berlin oder Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir für die **Ausprägung einer Schnittstelle zu unserem aufzubauenden Anwendungslabor für Künstliche Intelligenz und Big Data** eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Digitalisierung und künstliche Intelligenz

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 31.12.2025 befristet. Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Referat Z 2.3 „Digitalisierung und Umweltschutz, E-Government“ ist eine dynamische, interdisziplinäre Organisationseinheit im UBA, die sich mit Fragen der Nachhaltigkeitstransformation im Kontext der Digitalisierung beschäftigt. Ziel ist es, die Potentiale der Digitalisierung bestmöglich für die Nachhaltigkeitstransformation zu nutzen (bspw. durch den Einsatz künstlicher Intelligenz im Umweltschutz), die Digitalisierung dabei aber auch selbst im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten.

Das UBA baut auf Grundlage der Umweltpolitischen Digitalagenda des BMUV ein Anwendungslabor für Künstliche Intelligenz und Big Data (KI-Lab) mit bis zu 30 Mitarbeitenden auf. Als Innovations-, Experimentier- und Erprobungsraum stellt es einen konkreten Baustein des angestrebten „Ökosystems für Exzellenz“ des KI-Weißbuchs der Europäischen Union dar und zielt darauf ab, den Mehrwert von KI für Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt zu rücken. Mit seiner Start-up-Mentalität ist das KI-Lab im Spannungsfeld zwischen einer klassisch hierarchischen und einer agilen Organisation positioniert. Als Ausgangspunkt von Veränderungsprozessen übernimmt es deshalb auch die Funktion eines Innovationsvermittlers im Rahmen einer ganzheitlichen Organisationsentwicklung.

Anwendungslabor für Künstliche Intelligenz und Big Data | Umweltbundesamt

Ihre Aufgaben:

In Ihrer Funktion beobachten und analysieren Sie relevante technologische Entwicklungen und Forschungsaktivitäten im Bereich der Digitalisierung und angrenzender Technologien und bewerten diese hinsichtlich ihrer Potentiale für die Arbeit des KI-Labs, identifizieren weiteren Forschungsbedarf und leiten Handlungsempfehlungen ab. Auf dieser Basis führen Sie vorbereitende konzeptionelle Arbeiten durch und entwickeln neue wissenschaftliche Projekte und Forschungsfragen im Kontext der Programm- und Projektplanung des KI-Labs sowie im Rahmen grundsätzlicher Fragestellungen des UBA und seiner Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsagenda. Weiterhin übernehmen Sie die Initiierung, Vorbereitung und Durchführung entsprechender Forschungsprojekte (Leitung oder fachliche Begleitung) und gestalten den Ergebnis- und Wissenstransfer sowie die Wissenschaftskommunikation. Darüber hinaus beraten Sie die Leitung und Projektteams des KI-Labs und andere Arbeitseinheiten des Hauses in diesem Themenfeld und leisten wertvolle Beiträge zur technologischen Ausrichtung und strategischen Weiterentwicklung des Programm- und Produktportfolios des KI-Labs. Dabei ermöglichen und fördern Sie eine fachliche Diskussion innerhalb des UBA und des Ressorts, konzipieren hierfür geeignete Formate und binden die fachlichen Themen des KI-Labs in das Forum Digitalisierung ein, welches die Vernetzung, den Austausch und die Mitgestaltung von Themen an der Schnittstelle von Digitalisierung und Nachhaltigkeit über Bereichsgrenzen hinweg unterstützt.

Was uns wichtig ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom, Master) vorzugsweise im Bereich MINT, beispielsweise Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Physik, Chemie, Biologie oder vergleichbarer Fachrichtungen mit Technologiebezug
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der für Digitalisierung relevanten Technologien
- gute Kenntnisse in den Methoden der Analyse und Bewertung von technologischen Entwicklungen
- idealerweise gute Kenntnisse der konzeptionellen und technologischen Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz
- idealerweise praktische Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsprojekten und des kreativen Wissenstransfers komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte und Forschungsergebnisse

Ihr Profil wird ergänzt durch:

- ein starkes Interesse an und Kompetenzen zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Bewusstsein für Schnittstellenfunktionen
- Kommunikations- und Konzeptstärke
- schnelle Auffassungsgabe, Abstraktionsvermögen, analytisches Denken und Gestaltungswille
- ausgezeichnetes Planungs- und Organisationsvermögen
- ein hohes Maß an Kreativität, Empathie, Begeisterungs- und Problemlösungsfähigkeit
- Genderkompetenz
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Freuen Sie sich bereits jetzt auf:

- die Flexibilität eines modernen Arbeitsplatzes – Möglichkeit der mobilen Arbeit, Gleitzeit, Teilzeitmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Gestaltungsspielraum und gesellschaftsrelevante Verantwortung – interdisziplinäre Zusammenarbeit in zukunftsorientierten Aufgabenbereichen im Umfeld der sozial-ökonomischen Transformation und Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung
- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes – krisensicherer Arbeitsplatz, tarifvertraglich geregeltes Entgelt inkl. Leistungsentgelt/ Altersvorsorge/ Jahressonderzahlung
- ggf. Möglichkeit der Verbeamtung
- ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld – in einer offenen, kommunikativen und diversitätsgeprägten Arbeitskultur mit flachen Hierarchien
- persönliches Wachstum – vielfältige persönliche und fachliche Fortbildungsoptionen

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet Ost/ West)

Ihr persönliches Entgelt kann abhängig von Ihrer beruflichen Vorerfahrung über dem Eingangsentsgelt der o.g. Entgeltgruppe liegen. In Abhängigkeit von der Bewerbungssituation können eine übertarifliche Vorweggewährung von Stufen sowie eine zusätzliche befristete Fachkräftezulage in Betracht kommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Sie!

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Kenn-Nr.: 20/LB/22

und beachten Sie die Bewerbungsfrist bis zum 01.11.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Marcel Dickow unter 0340 2103-2242.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang **ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB**) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2828 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung.